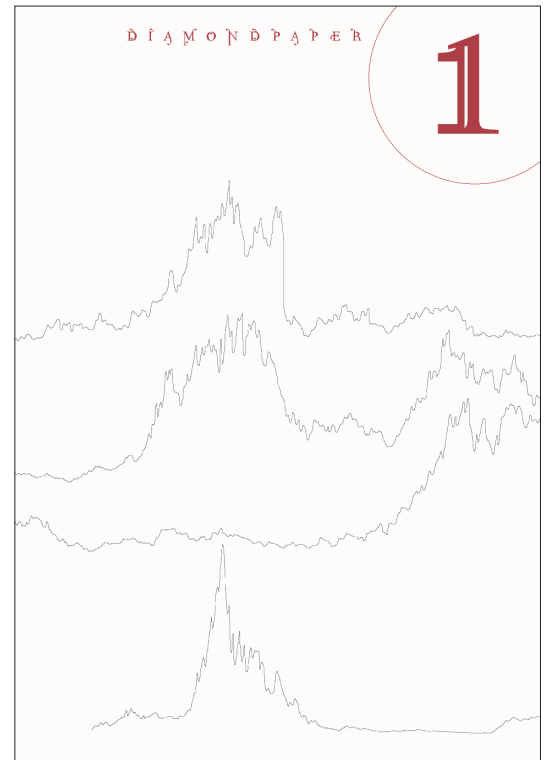


DIAMONDPAPER



DIAMONDPAPER zeigt künstlerische Ideen als großformatiges Editionsheft. Es wird in Zusammenarbeit des Künstlers Thomas Scheibitz mit der Agentur DiG/Berlin veröffentlicht und erscheint mit maximal vier Ausgaben jährlich. Von den Herausgebern werden internationale Künstler persönlich eingeladen, jeweils eine Ausgabe zu realisieren.

DIAMONDPAPER geht neben den klassischen Arten der Präsentation einen besonderen Weg zur Visualisierung zeitgenössischer Kunst. Einzuordnen zwischen Showroom und Druckwerken im Magazin- oder Katalogformat, orientiert sich das Heft an Vorbildern der jüngeren Kunstgeschichte. Ein Druckbogen von 70 x 100 cm wird vollständig genutzt und zu einem 8-seitigen Heft verarbeitet. Damit ergibt sich ein geschlossenes Format von annähernd 35 x 50 cm, ein offenes Format von 70 x 50 cm.

Die Gesamtauflage wird auf 800 Exemplare limitiert, davon erscheint eine vorab vereinbarte Auflage als Vorzugsausgabe (vom Künstler zum Unikat überarbeitete Exemplare), mittels derer die Produktionskosten abgesichert werden sollen. Zu diesem Zweck erfolgt der Verkauf der Unikate in Zusammenarbeit mit dem Künstler, Galerien und Institutionen. Die Veröffentlichung soll idealerweise im Zusammenhang mit einem Projekt oder einer Ausstellung stehen. Der Vertrieb der Gesamtauflage erfolgt über ein kleines, exklusives Netzwerk in Museen, Bookstores und Galerien in Europa und Amerika. Außerdem kann das Heft über www.diamondpaper.de bezogen werden.

Das vorliegende Heft DIAMONDPAPER#01 präsentiert einen Ausschnitt der künstlerischen und sammlerischen Tätigkeit von FUTURE7 (Nikolai von Rosen und Florian Wojnar). Zusätzlich erscheinen Vorzugsausgaben in einer Auflage von jeweils drei Exemplaren, gestaltet von Isa Melsheimer, Axel Lieber, Beate Gütschow, Katalin Deér und FUTURE7.

DIAMONDPAPER#02 „Ihme-Zentrum“ von Michael Schmidt erscheint am 02. Juni 2003, DIAMONDPAPER #03 mit Thomas Schütte ist in Vorbereitung.

Die Präsentation des Jahresprogramms und der Vorzugsausgaben zur Ausgabe DIAMONDPAPER#01 findet am 16. Mai 2003 in den Sammlungsräumen von FUTURE7 (Karl-Liebknecht-Str. 11, 10178 Berlin) statt wozu wir Sie herzlich einladen.

Thomas Scheibitz und Karsten Heller, DiG/Berlin
Berlin im Mai 2003